

Motto: »Promovieren neben dem Beruf«

Prof. Dewe gratuliert dem 25. erfolgreichen Absolventen aus OWL

Herford (HK). Der Herforder Bildungsforscher Professor Dr. Bernd Dewe hat in der Sitzung des Graduiertenkollegs »Wandlungsprozesse in Industrie- und Dienstleistungsberufen und Anforderungen an moderne mediale Lernwelten in Unternehmen/Organisationen« dem 25. Promotionsabsolventen aus OWL zur erfolgreichen Doktorarbeit gratuliert.

Dewe ist wissenschaftlicher Geschäftsführer des Graduiertenkollegs, das mit sechs Hochschulen in Deutschland und Österreich kooperiert und zu einer festen Größe in Herford geworden ist. Seit 2009 tagt es unter anderem regelmäßig in den Konferenzräumen des Marta und des Elsbach-Hauses.

Der 25. Promotionsabsolvent ist seit drei Jahren Mitglied des Graduiertenkollegs. Er hat sein Promotionsverfahren zum Dr. phil. an

der Universität Bielefeld mit der Note »magna cum laude« abgeschlossen. Diesen Erfolg feierte Prof. Dewe mit Fachkollegen von den Universitäten Bielefeld, Chemnitz, Dresden, Halle-Wittenberg und der Hochschule St. Pölten.

Das Graduiertenkolleg war von Dewe und Kollegen vor dem Hintergrund der neuen Promotionsrichtlinien des so genannten Bologna-Hochschulreformprozesses als ein Beratungs- und Betreuungsprojekt und als Ort des sogenannten »strukturierten Promovierens« gegründet worden.

Strukturiertes Promovieren zielt darauf ab, dass künftige Erwerber eines Dokortitels nicht mehr in »Einsamkeit und Freiheit« und teilweise hoch risikohaft sich

einem einzelnen Professor anvertrauen müssen und nur in großen zeitlichen Abständen Feedback erfahren. Stattdessen werden sie in der Gruppe von Mitstreitern zu einem bestimmten Themenkomplex von mehreren Hochschullehrern regelmäßig beim Fortschritt ihrer Arbeit begleitet. Dem Thema des Graduiertenkollegs gemäß forschen in Professor Dewes Kolleg junge Masterabsolventen ebenso

wie akademisch ausgebildete gestandene Praktiker aus Industrie- und Dienstleistungsberufen, die zumeist schon seit Jahren mit Aufgaben der Personalentwicklung, der beruflichen und betrieblichen Weiterbildung und Beratung zu tun haben (Motto: »Promovieren neben dem Beruf«).



Professor Dr. Bernd Dewe

Aus: Westfalen Blatt, 22. 12. 15